



## Aktuelles aus dem Juze

Am Anfang jedes Graffiti steht eine Idee, wie das Werk am Ende aussehen soll. Anlass: "Die Austragung der Meisterschaften des Kippenheimer Faustballvereins", die Ende März in der Mühlbachhalle stattfinden sollte. Der Verein hat sich selbst mit einem U16-Team dafür qualifiziert. An der Halle befindet sich auch eine geeignete Fläche für ein Graffiti, auf die uns die Gemeindeverwaltung aufmerksam gemacht hat.

Im Vorfeld gab es lebhaft Diskussionen darüber, was auf die Wand gesprayed werden soll. Es wurde geschrieben, gelacht, gestritten, gemalt und letztlich auch manche Perspektive neu eingenommen. Nach langem Hin und Her haben sich die Kinder und Jugendlichen der Jugendzentren Kippenheim und Schmieheim für die Worte "Sport verbindet" entschieden. Denn Sport spricht jede Sprache, dabei spielen Herkunft und Einschränkungen keine Rolle. Die Buchstaben werden mit Symbolen einzelner Sportarten (Baseball, Fußball usw.) verziert. Nur das "O" wurde zum Erdball symbolisiert und darüber mittig das Ortsschild von Kippenheim platziert, mit einem Pfeil auf unseren Heimatort zeigend.

Die Wand wurde von unserem Hallenmeister, Herrn Hardy Rossol und einem Mitarbeiter des Bauhofes von Unebenheiten und Schmutz gereinigt. Mitte März folgten über viele Stunden lang die praktischen Arbeiten. Herr Sebastian Roosen, freischaffender Künstler aus Kippenheim, übernahm die Regie des Projektes. Wichtig dabei ist, dass auch die Kultur hinter dem Gemalten aufgezeigt wird. Mit großer Begeisterung machten sich die Kinder und Jugendlichen ans Werk. Zunächst wurden die Außenlinien gezogen und die Flächen innerhalb der Konturen mit verschiedenen Farben ausgefüllt. Sind der Hintergrund und das eigentliche Bild fertig, werden Akzente gesetzt. Durch Schatten oder Lichtpunkte heben sich bestimmte Stellen hervor.

Wir hatten alle sehr viel Spaß bei der Umsetzung dieses Projektes das wir uns gemeinsam erarbeiteten und freuen uns über ein gelungenes Kunstwerk, das jetzt an der Mühlbachhalle zu sehen ist.

